

Vorstandssitzung der Siedlergemeinschaft Dortmund-Lanstrop

Datum: 23.08.2021

Ort: Hinnenberg 31, Dortmund-Lanstrop

Uhrzeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Hüppe, Herr Schwering, Frau Hüppe, Frau Preuß, Herr Hage, Frau Hage, Herr Guder, Herr Müller, Herr Goeke, Herr Madlewski, Frau Kraft, Gast Frau Heine

1. Herr Hüppe begrüßt die Teilnehmer*innen der ersten Vorstandssitzung im Jahr 2021 und stellt kurz Frau Heine vor, die als Gast an der Sitzung teilnimmt und ggf. Interesse daran hat, als Beisitzerin den erweiterten Vorstand zu ergänzen.
2. Auf einer Feldfläche an der neuen A2-Auffahrt auf Lüner Seite will Harpen ein Gewerbegebiet errichten. Diese Pläne sind nicht neu. Herr Hüppe wurde darüber informiert, dass vor einigen Jahren von einem interkommunalen Gewerbegebiet die Rede war. Auf der Dortmunder Seite war der Bereich Nordbruch im Gespräch. Der Bezirksbürgermeister Gollnick wurde um Klärung mit der Stadt Dortmund gebeten.

JA zu Lanstrop und die Siedlergemeinschaft haben von der Stadt Dortmund ein Verkehrskonzept gefordert, das den neuen Verkehrsströmen nach Eröffnung des A2-Vollanschlusses Rechnung trägt. Mittlerweile hat die SPD-Fraktion in der BV das Thema im Juni aufgegriffen und eine Anfrage an die Verwaltung gestellt.

3. Auf Anfrage einiger Anwohner der Michaelstraße hat der Vorstand Kontakt mit RAG aufgenommen. Vermutet wurde, dass durch veränderte Einstellungen an der Pumpe im Kornmühlenweg der Wasserpegel in der Umgebung steigt. Die RAG schließt diesen Zusammenhang aus. Der neue Graben, der aktuell vom Kornmühlenweg Richtung A2 errichtet wird, soll perspektivisch die Pumpe ersetzen und zur Entwässerung der umliegenden Felder/Weiden dienen.
4. Das Projekt „Gartenstadt Lanstrop“ auf dem Gelände der ehemaligen Hauptschule an der Büttnerstraße wird nicht umgesetzt, weil sich dafür kein Investor gefunden hat. Das Gelände wurde jedoch mittlerweile an einen Investor verkauft, der dort ca. 120 WE errichten will. Die Politik und die Verwaltung sind aufgefordert zu klären, ob dafür die Infrastruktur von Lanstrop ausreicht. Es ist nicht klar, ob der aktuelle Abbruch des Tennisheims schon zur Vorbereitung der Baumaßnahme gehört.
5. Der neue evangelische Kindergarten auf dem Gelände der ehemaligen Kirche wurde eröffnet. Auf der Restfläche an der Färberstraße sind Seniorenwohnungen geplant, die die AWO errichtet.
6. Der Vorstand hat Kontakt zu BUND und zu NABU aufgenommen, um zu klären, ob es möglich ist, in Lanstrop Nisthilfen für Störche einzurichten. Dies wurde begründet abgelehnt, da bisherige Versuche gescheitert sind und die Bedingungen in Lanstrop nicht optimal sind. Die aktuell vorhandenen 11 Störche nutzen die Flächen am See nur für den Übergang.
7. Der erste und zweite Vorsitzende unserer Gemeinschaft haben in Kooperation mit der AWO Dortmund 3 Führungen durch Lanstrop durchgeführt. Eine vierte Führung findet am 27.08.2021 mit der kfd Lanstrop statt.
8. Der Zustand des Kriegerdenkmals und der Umgebung wurde mit dem Bezirksbürgermeister vor Ort besprochen. Für die Pflege des Denkmals ist die Stadt zuständig.
9. In Klärung ist auch der Stand des Projektes „Umrandung Boule-Platz im Wengepark. Die Maßnahme sollte längst umgesetzt sein.

10. Herr Hüppe wirbt für die Online-Seminare des Verbandes NRW. Er selbst hat einem Seminar von Herrn Dahmann zur Rasenpflege teilgenommen. Die Unterlage dazu wird an den Vorstand verteilt. Termine findet man in den Monatsheften.
11. Am 05.09.2021 findet die Kreisversammlung des Verbandes statt. Dort wird das Projekt „Lanstropfilm“ unserer Gemeinschaft gewürdigt.
12. Eine nochmalige Verschiebung zur Erhöhung des Beitrages wird nach Rücksprache mit dem KV nicht passieren. Aus diesem Grund muss unsere Gemeinschaft zwingend in diesem Jahr eine Mitgliederversammlung durchführen. Es soll versucht werden, die Veranstaltung im November im Saal der Alten Post stattfinden zu lassen. Teilnehmer müssen sich vorher telefonisch oder schriftlich beim ersten Vorsitzenden anmelden. Es soll nach Möglichkeit mindestens die 3 G-Regel angewendet werden. Nach Klärung des Ortes und des Termins erfolgt die Einladung mit der Siedler-Info.
13. Die abendliche Beleuchtung von Haus Wenge wurde mit Mitteln der BV installiert. Ursprünglich sollte die Einschaltung bei einem offiziellen Termin durch den Bezirksbürgermeister erfolgen.
14. Die Bildung eines Wenge-Vereins zur Nutzung von Haus Wenge für kulturelle Veranstaltungen steht noch in diesem Jahr an. Der Vorstand beschließt einstimmig, dass die Siedlergemeinschaft als juristische Person (vertreten durch den ersten Vorsitzenden) Mitglied in diesem Verein werden soll.
15. In Lanstrop wurden sehr viele alte Straßenlaternen durch moderne LED-Lampen ersetzt. Viele Lanstrop*innen klagen darüber, dass die Lampen teilweise zu dunkel sind. Die neuen Lampen können über Fernzugriff gewartet werden. Mängel lassen sich bequem über die App Störung24 melden.
16. Die Sendung Monitor hat über Lanstrop und den Zustand der Siedlung berichtet. Im Fokus standen auch die Steuerschlupflöcher, die Firmen beim Kauf- und Verkauf von Siedlungen nutzen können. Die geplanten Gesetzesänderungen zu diesem Problem werden als unzureichend angesehen.
17. Geplante/Mögliche Veranstaltungen für das Jahr 2022:
 - Besuch eines Freizeitparks für Eltern mit Kindern bzw. Großeltern mit Enkeln (Bsp. Ketteler Hof)
 - Radtour mit Hans Guder
 - Infotour entlang der alten Körne
 - E-Bike-Kurs für Senioren
 - Kaffeetrinken der Siedlerfrauen

Für das Protokoll:

Matthias Hüppe, 1. Vorsitzender